

Vorankündigung FORUM SCHULE 2004

Von Arne Arnemann

Am Dienstag, den 5. Oktober, findet ganztägig in Osnabrück FORUM SCHULE 2004 statt. Der GEW-Bildungskongress wird alle 2 Jahre vom Kreisverband Osnabrück-Stadt und den Kreisverbänden der Region Osnabrück in Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück organisiert und mit Unterstützung des Bezirksverbands Weser-Ems durchgeführt. Das Thema lautet in diesem Jahr:

»Kooperation statt Selektion – vom Abenteuer, LehrerIn zu sein«.

Kolleginnen und Kollegen, die an der Gesamtveranstaltung teilnehmen möchten, müssen Sonderurlaub beantragen.

Die Planungsgruppe hat den bundesweit bekannten Journalisten und Filmmacher Reinhart Kahl nach Osnabrück eingeladen. Er ist sicher vielen bereits durch seinen Film »Schulen am Wendekreis« bekannt. Dieser Film zeigt eindrucksvoll die Praxis an skandinavischen Schulen und die Unterschiede zu vielen deutschen Schulen auf. Reinhart Kahl wird am Nachmittag ab 14 Uhr über sein neuestes Projekt berichten. Sein neuer Film heißt »Treibhäuser der Zukunft«. Kahl zeigt an Beispielen, wie moderne Schulen sein sollen. Wir werden mit ihm diskutieren, wie die alte "Belehrungsschule" überwunden werden kann und welche Veränderungen im Schulalltag notwendig sind, um eine bessere und kindgerechtere Schule zu werden. Lehrerinnen und Lehrern, die noch am Vormittag unterrichten, haben somit ebenfalls die Möglichkeit, zumindest am Nachmittag an der Veranstaltung teilzunehmen.

Am Vormittag besteht Gelegenheit, sich intensiv mit pädagogischen Fragen und Problemen aus dem Schulalltag und anderen relevanten Themen zu befassen. Das Gesamtprogramm wird nach den Sommerferien vorliegen und an die Schule verschickt werden sowie im Internet abrufbar sein.

Tagungsort ist die FABI (Kath. Familienbildungsstätte, Große Rosenstr.). Für GEW-Mitglieder beträgt der ermäßigte Teilnahmebeitrag incl. Verpflegung und Getränken 14 € bei Voranmeldung (Tageskasse 15 €). Für die Nachmittagsveranstaltung gilt ein reduzierter Tagungsbeitrag.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0541-9694201 oder über das GEW-Büro Tel. 0541-259620.